

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 12.07.2021

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Heiko
Steinmüller
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00179/2021

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Erhaltung der gastronomischen Einrichtung Friedrich-Engels-Straße 23

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge folgendes beschließen:

1. Die Stadtvertretung fordert den Oberbürgermeister und den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH WGS auf, sich für den Erhalt gastronomischer Angebote und Einrichtungen in Gebäuden der WGS in der Friedrich-Engels-Straße 23 einzusetzen.
2. Die Stadtvertretung macht von ihrem Weisungsrecht nach § 71 Absatz 1 Satz 5 KV M-V Gebrauch und weist die von ihr entsandten Mitglieder im Aufsichtsrat der WGS an, bei möglichen Entscheidungen des Aufsichtsrates im Sinne von Punkt 1 abzustimmen.

Begründung

Der öffentliche Zweck der städtischen Wohnungsgesellschaft WGS ist die Bewirtschaftung von Wohnungen sowie die Sanierung und Instandsetzung von Wohnraum. Für die Bürger der Stadt hat die WGS bezahlbaren Wohnraum bereitzustellen. Zu einem gesunden Wohnumfeld gehören neben Wohnungen aber auch soziale Angebote im Quartier. Bei einer kommunalen Wohnungsgesellschaft können wirtschaftliche Erwägungen dabei nicht der allesentscheidende Faktor sein. Wir haben als Stadt auch eine soziale Verantwortung gegenüber den Menschen, die hier in Schwerin leben. Diese Verantwortung gilt damit auch für unsere kommunalen Betriebe – wie die WGS. Eine Gaststätte, Kneipe oder Bar geht in ihrer Funktion für den Stadtteil weit über den normalen gastronomischen Kontext hinaus. Wenn wir diese Stadtteile attraktiver machen wollen, dann reicht es nicht aus, nur neue Wohnungen zu bauen. Wohnqualität ist mehr.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Heiko Steinmüller
Mitglied der Stadtvertretung